



Der Energieparkentwickler



Foto: Jan Gultzeit

STROMERZEUGUNG IM WALD WINDENERGIE IM EINKLANG MIT DER NATUR



Fotos v. o.: Foto Michaelis, Jan Gutzeit, Jan Gutzeit

PROJEKTENTWICKLUNG EXPERTISE FÜR WINDENERGIE IM WALD

Die Realisierung von Windenergieprojekten in Wäldern ist für Projektentwickler eine Herausforderung. Topografie und Infrastruktur stellen höhere Anforderungen – unter anderem an die Zuwegung und den Brandschutz – als dies bei Offenlandprojekten der Fall ist. Die UKA-Gruppe hat mit über 89 realisierten Windenergieanlagen in Wäldern die hierfür nötige Expertise. UKA entwickelt Windenergieprojekte vorrangig in geschädigten Wäldern, Monokulturen oder auf Flächen mit schlechten Bonitäten. Ökologisch besonders wertvolle Wälder bleiben bei der Flächenauswahl grundsätzlich außen vor.

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

WINDPARK KLEIN LEINE

- 22 Windenergieanlagen
- Gesamtleistung von 93,4 Megawatt

WINDPARK GÖLLNITZ-LIESKAU-REHAIN

- 30 Windenergieanlagen
- Gesamtleistung von 95,1 Megawatt

WINDPARK CALAU-SCHADEWITZ

- 7 Windenergieanlagen
- Gesamtleistung von 21 Megawatt

WINDPARK AURAS

- 3 Windenergieanlagen
- Gesamtleistung von 17,6 Megawatt

WINDPARK KÖLSA

- 2 Windenergieanlagen
- Gesamtleistung von 13,65 Megawatt

WIND IM WALD

POTENZIALE DURCH WINDENERGIEGEWINNUNG IM FORST

Der Wald hat großes Potenzial für den weiteren Ausbau der Windenergie. Durch die Entwicklung von zusätzlichen Energieprojekten im Wald, vorrangig in Monokulturen und in geschädigten Wäldern, kann die notwendige Energiewende deutlich vorangebracht werden.



VORTEILE VON WINDENERGIE IM WALD



Berg Rücken sind aufgrund ihrer Höhenlage ertragreiche Windenergiestandorte, vor allem im waldreichen Süden Deutschlands.



Durch Windenergienutzung auf forstwirtschaftlichen Flächen wird eine ausgewogene regionale Verteilung des Windenergieausbaus ermöglicht.



Windenergieanlagen in Wirtschaftswäldern sind anwohnerfreundlich, denn:

- Wälder sind in der Regel unbesiedelt und meist siedlungsfern.
- Die Bäume dienen vielfach als Sichtschutz.



Windenergieanlagen bieten den Waldbesitzern wesentliche Ertragsmöglichkeiten, welche angesichts der aktuellen Waldschäden und vielfach notwendigen Umbaumaßnahmen dringend benötigt werden.



Die Rotorblätter der modernen Windenergieanlagen drehen sich mehrere Stockwerke über dem Kronendach, wodurch das Leben im Wald kaum gestört wird.



Die Windräder haben keinen nennenswerten Einfluss auf das Hoch- und Niederwild. Die Jagdstrecken nehmen durch Windräder nicht ab.



Grundsätzlich werden bei UKA erforderliche Eingriffe so gering wie möglich gehalten, beispielsweise durch vorrangige Nutzung des bestehenden Forstwegenetzes.



Obligatorisch durchzuführende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kompensieren den „dauerhaften Flächenverbrauch“ (max. 30 Jahre). Durch diese Maßnahmen wird der Wald vielfach aufgewertet.

Durch die Windenergienutzung in Wäldern bleiben die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion der Wälder erhalten.

NACHHALTIGE STROMERZEUGUNG WINDENERGIE UND WALDSCHUTZ

Wälder sind die größten Klimaschützer, da sie als natürlicher Kohlenstoffspeicher fungieren. Wälder bedecken 30 Prozent der Landoberfläche weltweit, sie speichern dabei etwa die Hälfte des auf der Erde gebundenen Kohlenstoffs. Gleichzeitig können Wirtschaftswälder auch zur Gewinnung von umweltfreundlichem Windstrom genutzt werden. Dadurch werden zusätzlich CO₂-Emissionen verringert, denn ein modernes Windrad vermeidet beim aktuellen Strommix mehrere Tausend Tonnen CO₂-Ausstoß im Jahr und trägt so zum Klima- und Umweltschutz bei.

Auch mit den Windenergieanlagen bleibt der Lebensraum Wald erhalten. Pro Anlage wird je nach Geländebeschaffenheit und Anlagendimension eine Fläche von ca. 0,7 ha dauerhaft (d. h. max. 30 Jahre bis zum Rückbau) beansprucht. Als Kompensation forstet UKA mindestens 1:1 ökologisch wertvollen, artenreichen Mischwald wieder auf. Primär wird das bestehende Waldwegenetz, so weit möglich, genutzt. Werden neue Wege benötigt, werden deren Ränder als gestufter Waldmantel mit Laubgehölzen gestaltet. Dies erhöht die Biodiversität in Monokulturen und dient zugleich dem Arten- und Brandschutz. Außerdem können Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen den Forst beim Waldumbau unterstützen, indem vermehrt standortgerechte und auch im Hinblick auf den Klimawandel ausgewählte Sorten angepflanzt werden.

Naturschutzfachliche Gutachten stellen sicher, dass die Windenergienutzung im Einklang mit der Pflanzen- und Tierwelt geschieht.

Für jeden Wald-Standort wird gemeinsam mit Experten ein Brandschutzkonzept entwickelt. Wenn erforderlich, werden dafür Löschwasserentnahmestellen errichtet, welche den Brandschutz für die regionalen Waldbesitzer verbessern.

i

UKA GEHT MIT GUTEM BEISPIEL VORAN



**FACHAGENTUR
WINDENERGIE AN LAND**

Die Fachagentur Windenergie an Land hat UKA mit dem Waldprojekt „Göllnitz-Lieskau-Rehain“ als gutes Beispiel in die Publikation „Windenergie im Wald – Good Practice/Lessons learned – 16 gute Beispiele“ aufgenommen.

Mehr dazu lesen Sie unter: WWW.UKA-GRUPPE.DE/LANDEIGENTUEMER/WIND-IM-WALD





57
REALISIERTE
WINDPARKS



MEHR ALS
23
JAHRE
ERFAHRUNG



89
WINDENERGIE-
ANLAGEN
IM WALD AN
15 STANDORTEN

UKA – DER ENERGIEPARKENTWICKLER GEMEINSAM FÜR DIE ENERGIEWENDE

Die UKA-Gruppe hat rund 750 Mitarbeiter und ist in Europa, Nord- und Südamerika aktiv. Als Vollentwickler deckt UKA die komplette Wertschöpfungskette ab und betreibt Wind- und Solarparks auch selbst. Das 1999 gegründete Unternehmen ist einer der führenden deutschen Projektentwickler und hat derzeit in Deutschland eine Projektpipeline Wind Onshore von rund 1,2 Gigawatt im Genehmigungsverfahren. Auch international ist UKA in den letzten Jahren stark gewachsen. Die aktuelle Projektpipeline der UKA-Gruppe für Wind- und Solarprojekte umfasst mittlerweile mehr als zwölf Gigawatt.

UKA erbringt als Komplettanbieter alle Leistungen bis zur betriebsbereiten Übergabe der Wind- und Solarparks in den Eigenvertrieb und an institutionelle Anleger, wie Fonds- und Investmentgesellschaften, Energieversorger, Stadtwerke oder Infrastrukturkonzerne. Danach sorgt das Tochterunternehmen UKB Umweltgerechte Kraftanlagen Betriebsführung GmbH über Jahrzehnte für optimale technische und ökonomische Leistungen der Anlagen.



PARTNER FÜR WALDEIGENTÜMER



UKA ist Kooperationspartner
der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Waldbesitzerverbände e. V.



VERANTWORTUNG FÜR DEN WALD



UKA ist Kooperationspartner
der Thüringen Forst AöR.

SIE SIND WALDEIGENTÜMER ODER SUCHEN EINEN KOOPERATIONSPARTNER? WIR SIND FÜR SIE VOR ORT



UKA Umweltgerechte Kraftanlagen
GmbH & Co. KG
Dr.-Eberle-Platz 1 · 01662 Meißen
Telefon 03521 728060
WWW.UKA-GRUPPE.DE



E-Mail: windenergie-im-wald@uka-gruppe.de

WWW.UKA-GRUPPE.DE/LANDEIGENTUEMER/WIND-IM-WALD